

Sachbericht zum Verwendungsnachweis für das Jahr 2020

1. Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan 2020 wurde vom Vorstand und der Geschäftsführung aufgestellt und vom Verbandsausschuß in der 151. Sitzung am 30. 08. 2019 in Kinding zur Vorlage an die Delegierten verabschiedet.

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 20.09.2019 von der Delegiertenversammlung in Einnahmen und Ausgaben mit je 3.122.405,80 EUR festgestellt.

Der Haushaltsplan 2020 wurde dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit Schreiben vom 28.01.2020 zugeleitet. Als Anlage wurden eine Übersicht über Vermögen und Verbindlichkeiten mit Stand 31.12.2019 und der Stellenplan beigefügt. Diese Unterlagen waren Grundlage für die am 13.07.2020 erteilte Bewilligung einer nicht rückzahlbaren staatlichen Zuwendung in Höhe von 570.000,00 EUR

Gemäß der Anlage zum Zuwendungsbescheid vom 24.05.2019 waren 500.000,00 EUR zweckgebunden zur teilweisen Deckung des allgemeinen Personal- und Sachaufwands. 70.000,00 EUR waren zweckgebunden für jugendfördernde Vorhaben.

Die Ausgaben sind grundsätzlich deckungsfähig. Mehrausgaben durften geleistet werden, wenn sie durch Mehreinnahmen zu decken waren oder wenn der Betrag an anderer Stelle eingespart werden konnte.

Im Haushaltsplan 2020 sind keine Sperrvermerke oder Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht.

Die Gliederung des Haushaltsplanes und die Bezeichnung der Haushaltsstellen entsprechen den steuerlichen Vorgaben.

An Sachvermögen sind drei Abrollbehälter vorhanden, die die Jugendfeuerwehr Bayern für die Unterbringung und den Transport von Wettbewerbsgeräten und für die Öffentlichkeitsarbeit/Nachwuchsgewinnung nutzt.

2. Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 korrespondiert in der Gliederung, in der Bezeichnung der Haushaltsstellen und der Konten mit dem Haushaltsplan.

Eingefügt wurden in die Jahresrechnung

auf der Einnahmenseite die Kontenstellen 23004 und 24126 (Umbenennung, da es sich um keine Entnahme handelt),

auf der Ausgabenseite die Kontenstelle 28203 (Interschutz konnte wegen der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden),

Es handelt sich dabei allerdings durchweg um Unterkonten zur besseren Darstellung der Mittelverwendung. Die Haushaltsstelle selbst wurde nicht verändert.

Nachdem der LFV Bayern mit Schreiben vom 19.06.2020 in das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhaben“ des Bundesministeriums des Innern aufgenommen wurde, war es erforderlich, hier in der Jahresrechnung entsprechende Haushaltsstellen zu schaffen (HH-Stelle 23400 auf der Einnahmenseite und HH-Stelle 28550 auf der Ausgabenseite).

Aufgrund der Altersteilzeit (Blockmodell) des im September 2019 ausgeschiedenen Vorsitzenden musste das Wertguthaben insolvenzmäßig abgesichert werden. Hierfür wurde in Depotform eine Rücklage gebildet, auf die der Verband nicht zugreifen kann. Ab Beginn der Freistellungsphase im Oktober 2019 sind aus diesem Depot Zahlungen zu leisten. Die Haushaltsstelle 24121 wurde in die Jahresrechnung als Haushaltsstelle 24126 eingestellt, da es sich nicht um eine Entnahme aus Rücklagen, sondern einer Entnahme aus der Insolvenzversicherung handelt.

Die Aufbringung der Mittel erfolgt im Wesentlichen durch die Zuschüsse des Freistaats Bayern (institutionelle Förderung, Realbrandausbildung, Kampagne), die Mitgliedsbeiträge und durch Einnahmen der Kooperationspartner und Sponsoren. Im Hinblick auf die satzungsmäßigen Zwecke und die steuerlichen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit spielt auf der Einnahmen- und der Ausgabenseite der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb nur eine untergeordnete Rolle.

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit kam es in 2020 zu überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben, die nachfolgend im Einzelnen dargestellt sind. Hierzu ist festzustellen, dass diese Ausgaben im Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 nicht vorhersehbar waren. Für diese Ausgaben lag ein unvorhergesehenes und unabweisbares Bedürfnis vor, wodurch der Haushaltsplan nicht wesentlich geändert worden ist.

2.1. Wesentliche Mehr-/Minder-Einnahmen und -Ausgaben

Einnahmen:

Haushaltsstelle 23010
HH-Plan 20.000,00 €
Einnahme 46.974,06 €

Der LFV erhielt von der VKB eine höhere finanzielle Unterstützung für die Neuauflage der Handreichung für die Kinderfeuerwehren und vom Sparkassenverband Bayern einen höheren Zuschuß für das Minibuch „Philipp und sein Rauchengel“.

Haushaltsstelle 24001
HH-Plan 200,00 €
Einnahme 3.277,56 €

Hier wurde eine Verwaltungskostenpauschale aus dem Bundesprojekt Zusammenhalt durch Teilhabe eingestellt.

Haushaltsstelle 24122
HH- Plan 179.977,15 €
Einnahme 118.745,74 €

Mindereinnahme aufgrund Mutterschutz und Elternzeit von Mitarbeiterinnen des Jugendbüros.

Haushaltsstelle 60600
HH- Plan 4.000,00 €
Einnahme 15.971,60 €

Mehreinnahmen aufgrund neuer Werbematerialien für die Mitgliedsfeuerwehren.

Haushaltsstelle 80160
HH- Plan 69.377,00 €
Einnahme 55.925,00 €

Ein Sponsoringpartner hat den finanziellen Beitrag erst Anfang 2021 geleistet.

Ausgaben

Haushaltsstelle 25500
HH-Plan 82.935,00 € €
Ausgabe 85.191,00 €

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurde davon ausgegangen, dass die Aufwandsentschädigung für den Koordinator für den Digitalfunk, entfällt. Diese Funktion wurde in 2020 aber weiterhin ausgeübt.

Haushaltsstelle 26651
HH-Plan 30.000,00 €
Ausgabe 480,36 €

Coronabedingt konnte die Verbandsversammlung 2020 nur in „abgespeckter“ schriftlicher Form mit einem virtuellen Teil durchgeführt werden.

Haushaltsstelle 27003
HH-Plan 2.500,00 €
Ausgabe 3.851,00 €

Mehrausgaben durch ein zusätzliches Seminar

Haushaltsstelle 27031
HH-Plan 6.000,00 €
Ausgabe 7.120,34 €

Durch die Corona Pandemie wurde es erforderlich, für ein Arbeiten im Home Office bzw. für die mobile Arbeit die entsprechenden technischen Voraussetzungen zu schaffen.

Haushaltsstelle 28600
HH-Plan 20.000,00 €
Ausgabe 37.818,90 €

Mehrausgaben durch den Nachdruck der Handreichung Kinderfeuerwehr und das neue Minibuch „Philipp und sein Rauchengel“. Gedeckt durch Mehreinnahmen in der HH- Stelle 23010.

Haushaltsstelle 29000
HH-Plan 1.000,00 €
Ausgabe 1.616,05 €

Mehrausgaben durch die Eintragung der Wort- und Bildmarke „LFV Bayern“ und „Kinderfeuerwehr Bayern“ beim Deutschen Patentamt (Markenschutz).

3. Rechnungsführung

3.1. Zahlungsverkehr

Girokonten wurden im Geschäftsjahr 2020 geführt bei der

- HypoVereinsbank München,
- Stadtparkasse München
- Bayerischen Landesbank (Gruppenversicherung)
- Hallertauer Volksbank (Info-Mobil Handfeuerlöscher)

Es besteht ein Festgeldkonto für die hinterlegte Mietkaution bei der HypoVereinsbank München.

Die Einnahmen wurden rechtzeitig und vollständig erhoben, bei Auszahlungen wurden die Zahlungstermine beachtet. Die Bargeldbeträge des täglichen Bedarfs werden in einem Tresor aufbewahrt.

3.2. Rechnungsbelege

Die Rechnungsbelege für Einzahlungen und Auszahlungen sowie für Umbuchungen liegen vor. Sie enthalten die erforderlichen Feststellungsvermerke über die sachliche und rechnerische Richtigkeit sowie die Unterschrift des Anordnungsbefugten. Die Rechnungsbelege sind nummeriert und zur jeweiligen Kontostelle in zeitlicher Reihenfolge geordnet; die richtige Lieferung oder Leistung ist bescheinigt.

3.3. Buchführung

In der Finanzbuchhaltung wird die Software FiBu von DATEV eingesetzt. Diese Software ermöglicht eine nach den im Zeitpunkt der Rechnungsführung geltenden Recht entsprechende Buchführung. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung werden beachtet. Insbesondere werden die Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge und in sachlicher Ordnung gebucht.

Für jeden Tag, an dem Zahlungen angenommen oder geleistet worden sind, wurde der buchmäßige Bestand (Soll) der sofort verfügbaren Zahlungsmittel mit dem tatsächlichen Bestand (Ist) abgestimmt. Durchgeführt wurden ebenfalls die Monatsabstimmungen. Die Aufbewahrungsfristen für Jahresrechnungen, für Bücher der Kasse und der Buchhaltung sowie für Rechnungsbelege und sonstige Rechnungsunterlagen werden beachtet.

4. Rechnungslegung / Kassenprüfung

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2020 wurde die Jahresrechnung 2020 zeitnah abgeschlossen. In der Jahresrechnung wurde entsprechend der Gliederung des Kontenrahmens Rechnung gelegt. Die Jahresrechnung wurde den Verbandsausschussmitgliedern in der 158. Sitzung am 11. Juni 2021 vorgelegt. Der Verbandsausschuss hat den Jahresabschluss ohne Einwände festgestellt.

Die Kassenprüfung fand am 26. Juli 2021 in der Geschäftsstelle des LFV Bayern statt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es keine Beanstandungen gibt. Die Haushaltsmittel wurden satzungsgemäß verwendet. Aufgrund des positiven Ergebnisses der Kassenprüfung werden die Prüfer in der Delegiertenversammlung 2021 die Entlastung des Vorstands, der Geschäftsstelle und des Schatzmeisters beantragen.

5. Leistungsbericht

Der Verband arbeitet gemäß seinen satzungsgemäßen Aufgaben. In unregelmäßigen Abständen wird eine "Leistungsbilanz" der Geschäftsstelle erstellt, die das Arbeitsaufkommen und das Tagesgeschäft in der Verbandsarbeit widerspiegelt. Coronabedingt kam es hier natürlich in 2020 zu Veränderungen gegenüber den Vorjahren, da in den Feuerwehren und den Feuerwehrvereinen deutlich weniger Aktivitäten möglich waren.

5.1. Geschäftsführung und Referent für die Facharbeit:

- Beantwortung von 1.250 fachlichen Anfragen
- Wahrnehmung von 71 Terminen und 6 Fachbereichssitzungen in Präsenzform
- Teilnahme an 62 Videokonferenzen
- Versand von 137 Informations-Mails mit fachlichem Inhalt an die Mitgliedsverbände

5.2. Büroleitung

- Bearbeitung von 4.172 Posteingängen und 3.903 Postausgängen per Mail im eigenen Aufgabenbereich
- Bearbeitung von 610 speziellen Vorgängen zu 47 Veranstaltungen
- Bearbeitung von 1.472 Vorgängen zu 26 Sonderprojekten;
Bearbeitung von 89 Vorgängen zum Brandübungscontainer
- Bearbeitung von 18 Vorgängen zum Sondersignal- Fahrtrainer (Ende der Betreuung durch LFV)
- laufende Unterstützung/Begleitung einer Vielzahl von Projekten, die bei verschiedenen Mitarbeitern angesiedelt sind
- Beantwortung interner und externer Anfrage zu diversen Themen
- Teilnahme an verschiedenen Terminen in Präsenz oder online (im eigenen Zuständigkeitsbereich und als Vertretung)

5.3. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

- Ca. 700 Homepage Bearbeitungen und Einträge
- Ca. 250 Facebook Einträge ca. 200 Instagram-Beiträge und Story's
- Beantwortung von ca. 50 Nachrichten auf den Social Media-Kanälen
- Erstellung und Versand von 4 Newslettern per Mail
- Erstellung von 4 Ausgaben der Verbandszeitschrift "Florian kommen"
- Ca. 180 Clips in der Mediathek überprüft und freigegeben
- Veröffentlichung von 10 Clips auf Youtube
- Zusammenarbeit mit einer Produktionsfirma für 11 Videoclips für die Kampagne „Helfen ist Trumpf“
- Zusammenarbeit mit der Agentur für die Kampagne „Helfen ist Trumpf“
- Erledigung der Kleiderbestellung für den Verbandsausschuss
- Layoutgestaltung und Bestellung von Geschenken (Tassen)
- Zusammenarbeit mit der AOK Bayern: Handdesinfektionstücher
- Erledigung von ca. 100 externen Anfragen
- Bearbeitung von ca. 20 Presseanfragen
- Akquirierung von neuen RedCard-Partnern und Vorteilsangeboten
- Unterstützung des Projekts lebendig-fair-vielfältig: Logo Erstellung, Eintrag auf HP, Give Away-Erstellung
- Unterstützung der Aktion „Gaffen geht gar nicht“

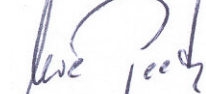
5.4. Weitere Leistungen

Durch die Mitarbeiterinnen im Vorzimmer wurden neben dem

- normalen Tagesgeschäft noch
- 2.257 Bestellungen von Info- und Werbematerialien abgearbeitet.
- Daneben wurden 229 Ehrungsanträge des LFV Bayern und
- 42 Ehrungsanträge des Deutschen Feuerwehrverbands bearbeitet.
- Zusätzlich erfolgte die Betreuung von 19 Sitzungen/Besprechungen in der Geschäftsstelle.

Die Tätigkeiten und Termine des Vorstands des LFV Bayern und der Gremiumsmitglieder sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Unterschleißheim, 20.08.2021



Uwe Peetz
Landesgeschäftsführer